

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Kriegsmateriallieferung.

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneten Materials.

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, werden ersucht, die erforderlichen Formulare von der kriegstechnischen Abteilung zu verlangen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Gruppe, für welche sie Eingaben zu machen gedenken.

Ohne gestelltes Verlangen werden von der Abteilung nur an die gegenwärtig mit ihr im Vertragsverhältnis stehenden Lieferanten Formulare gesandt.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ franko bis zum 2. August 1914 einzusenden.

Mitteilungen oder Anfragen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Abteilung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Alle Preise sind franko Packung und frei von allen Spesen auf die dem Lieferanten nächstgelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen und verstehen sich netto ohne Skonto.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschusswaren, fallen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können auf unserer Abteilung eingesehen werden.

Zeichnungen und Beschreibungen der mit * bezeichneten Artikel werden von unserer Abteilung abgegeben.

Die Lieferanten erhalten alle von der Abteilung zu verabfolgenden Gegenstände (Garnituren, Sattelbäume, Strickwerk etc.) gratis und franko auf die zunächstgelegene Eisenbahnstation geliefert.

Das Nähere besagen die Angebotbogen.

Gruppe I.

	Ausführung nach:
15,000 Gewehriemen.	Modell 1898. *
18,000 Leibgurten.	” *
15,000 Bajonettstaschen.	” *
3,500 Faschinenmessertaschen.	” *
18,000 Patronentaschen für Gewehrtragende.	Modell 1911. *
4,500 Karabinerriemen.	Modell 1896. *
700 Patronenbandelier für Kavallerie.	Modell 1911. *
1,600 Säbelgürte ohne Schlagband für Kavallerie.	Modell 1906. *
60 Feldgürte für höhere, berittene Unteroffiziere, mit Säbelriemen.	” *

Gruppe I.

	Ausführung nach:
100 Trommelkoppel.	Modell 1907. *
500 Musiktaschen.	Modell 1898. *
60 Tragriemen für Musikinstrumente.	" "
100 Tragriemen für Trommeln.	Modell 1907. *
150 Taschen für unberittene Fouriere.	" "
50 Taschen für berittene Fouriere.	" "
220 Lederstulpen für Radfahrer.	" "
100 Rahmentaschen für Radfahrer.	Modell 1899. *
600 Gabeltragriemen.	Modell 1900. *
600 Gabeltragriemen für Sappeure.	Modell 1911. *
85 Gabeltragriemen für höhere berittene Unteroffiziere.	Modell 1906. *
900 Revolverfutterale für die Mannschaft.	Modell 1899. *
235 Ledergamaschen (Paar) für das Remontendepot.	" "
100 Ledergamaschen (Paar) für die Pferde- regieanstalt.	" "
900 Revolverpatrontäschchen.	Modell vom Dez. 1905.
220 Schutzhüllen für Radfahrermäntel.	Modell 1910.
10 Schustertaschen aus Segeltuch.	Modell 1905.
10 Schneidertaschen aus Segeltuch.	" "
10 Sattlertaschen aus Segeltuch.	" "

Gruppe II.

500 Offiziers-Reitzeuge.	Ordonnanz 1900.
— id. ohne Packtaschen und Packriemen.	" "
— Vorderzeuge zu Offiziers-Reitzeugen	" "
720 vollständige Kavallerie-Reitzeuge mit Zäumung und Vorderzeug.	Ordonnanz 1906.
30 Artillerie - Unteroffiziers - Reitzeuge ohne Vorderzeug.	Modell.
1,178 Trainsättel von braunem Zeugleder mit Packtasche, neues Modell.	Modell 1907.
2,248 Englische Kummete mit Kummetriemen nach neuer Vorschrift.	Zeichnung v. April 1910.
584 Paar Kummetsgeschirre aus braunem Zeug- leder zum Fahren vom Sattel aus.	Ordonnanz 1874/94.
40 Paar Kummetsgeschirre zum Fahren vom Bock aus.	Ordonnanz 1907.
50 komplette Zäume ohne Gebisse für Kaval- lerie-Reitzeuge.	Ordonnanz 1906.
748 Bastgeschirre aus braunem Zeugleder für Pferde und Maultiere.	Zeichnung, und Modell.
748 Paar Packtaschen zu Bastgeschirren.	Modell 1906/12.
200 Bastgurten.	Modell 1914.

Das Montieren von:

800 Offizierskoffern mit Einsatz, inklusive Lief- erung Behäutleinwand etc.	Ordonnanz 1889.
--	-----------------

Gruppe II.

		Ausführung nach:
200	Offizierskoffern ohne Einsatz.	Ordonnanz 1889.
1,450	Karabinerhalftern, neues Modell.	Modell.
2,258	Stallhalftern.	Ordonnanz 1906.
2,766	Stallgurten.	"
	Das Konfektionieren von:	
800	Transportsäcken.	Modell.
584	Peitschen für Fahrer (Trainpeitschen).	Ordonnanz 1874/94.
1,000	Unterkummete.	Ordonnanz 1874/1903 und Modell 1903.
1,260	Spatenfutterale für Infanterie.	Modell 1908.
530	Pickelfutterale für Infanterie.	Muster.
280	Beilfutterale für Infanterie.	"
40	Train - Pferde - Tornister aus schwarzem Verdeckleder.	Ordonnanz 1874 und Modell.
127	Hafersäcke aus Khaki-Segeltuch mit Lederbesatz.	Modell.
890	Provianttaschen aus Khaki-Segeltuch.	"

Gruppe III.

600	schwarze wollene Offizierspferdedecken.	Muster und Vorschrift.
2,438	graubraunmelierte wollene Biwakdecken.	"
1,248	Decken für Zuggpferde.	"
2,026	Decken für Kavalleriepferde und Tragtiere.	"
2,287	Staublappen, als Taschen eingerichtet.	Ordonnanz 1906.
6,774	Kopfsäcke aus Segeltuch.	"
720	Futtersäcke für Kavallerie.	Ordonnanz 1906.
1,286	Futtersäcke zu Bastgeschirren.	Ordonnanz 1895.
500	Futtersäcke für Offiziersreitzeuge.	Ordonnanz 1900.
500	Manteldecken für Offiziersreitzeuge.	"
300	Brotsäcke, aus Zwilch.	Ord. 1882/08. Modell.
4,164	Brotsäcke aus Jute.	Ord. 1882/08. Modell.
6,906	Zelttücher für Infanterie.	Modell und Vorschrift.
6,906	Zelttaschen.	"
4,000	Zeltschnüre, 2 Meter lang.	"
311	Tränkeimer aus wasserdichtem Segeltuch.	Vorschrift 1909.
1,000	Paar Zugstrangen.	Ordonnanz 1874/94.
650	Paar Anstösse.	"
1,600	häufene Schnür-Gurtstücke zu Kavallerie- und Artillerie-Sattelgurten, 735 mm lang.	Ordonnanz 1906.
600	Schnürgurtstücke für Offiziers-Reitzeuge.	Ordonnanz 1900.
350	Gurtstücke zu Packgurten.	Ordonnanz 1907.
40	Leitseil-Handstücke.	"
15,000	Halfterstricke.	Ordonnanz 1874/94.
2,822	Fouragierstricke, 6 Meter lang.	Ordonnanz 1906.
436	Bindestricke für Bastgeschirre, 3 m lang.	Muster.
415	Kampierseile.	"
244	Stricke für Biwakdecken.	Modell.
2,500	Bandhalftern (aus rot-weissen Gurten).	Muster.
6,300	Meter Gurten zu Stallhalftern.	"
4,300	Meter Gurten zu Stallgurten.	"

Gruppe IV.

Ausführung nach:

900	Offizierssäbel mit Scheiden.	Zeichnung vom September 1899.
1,600	Säbel für Kavallerie und Fahrer, geschliffen.	Modell.
4,000	Faschinenmesser mit Scheiden.	"
1,700	Scheiden zu Faschinenmessern, extra.	"
300	Säbel für Infanterie-Feldweibel, Modell 1883 mit Scheide.	"
100	Scheiden zu Infanterie-Feldweibelsäbeln.	"
25,000	Soldatenmesser.	Modell 1908.
530	tragbare Pickel für Infanterie, mit Stiel.	Ordonnanz 1880.
1,260	tragbare Spaten für Infanterie, mit Stiel.	"
280	amerikanische Beile.	"
3,287	Striegel aus Stahlblech, mit Hufräumer.	Ordonnanz 1906.
4,287	Pferdebürsten.	"
1,567	Reisbürsten für Pferdeputzzeuge.	Modell 1912.
3,747	Hufsalbbürsten mit Futteral.	Ordonnanz 1906.
3,247	Hufsalbbüchsen.	"
17,287	Schwämme.	Muster.

Gruppe V.

120	Cornets B.	Pflichtenheft v. 15. Juni 1907 und Modell.
90	Bügel B (langes Modell).	"
50	Basstrompeten Es (neues Modell).	"
50	Althorn ES.	"
65	Tenorhorn B (neues Modell).	"
20	Baryton B.	"
10	Gebirgsbässc.	"
25	Tubas Es (bisher Baryton genannt).	"
15	Tubas B (neues Modell).	"
100	Trommelschäfte (Zargen).	M./84.
350	Stück Trommelreifen, obere 200, untere 150	"
800	Trommelschrauben.	"
500	Paar Trommelschlägel aus schwarzem Ebenholz.	M./86.
1,400	Schlagfelle für Trommeln.	Qualitätsmuster.
900	Saitenfelle für Trommeln.	"
1,000	Signalpfeifen.	M./91/98.
480	Paar Gurthalterhaken aus gelbem Knopfmessing.	M./96/98.
125	Paar Sporen für Bereiter.	"
800	Emaillierte Feldflaschen.	Ordonnanz 1899.
10	Werkzeuge für 30 Schustertaschen. Sortiment.	Modell vom Dezember 1905.
10	Werkzeuge für 30 Schneidertaschen. Sortiment.	"
10	Werkzeuge für Satteltaschen. Sortiment.	"

Gruppe VI.

5,120	Meter wollene Borden für Korporale.	Ordonnanz 1898.
3,200	Meter wollene Borden für Gefreite.	"

Gruppe VI.

12,000	Stück Schützenabzeichen für Infanterie.	Ausführung nach:
700	Stück Schützenabzeichen für Schützen.	Ordonnanz 1881/98.
50	Stück Abzeichen für Hufschmiede der Artillerie.	Ordonnanz 1907.
34,000	Stück Kokarden für Hilfsdienstmannschaft.	Ordonnanz 1898.
34,000	Hutbänder für Hilfsdienstmannschaft.	"
—	Paar Achselnummern.	Ordonnanz 1875/98.
1,000	Stück Signalpfeifenschnüre.	Ordonnanz 1891/98.

Gruppe VII.

9,455	Meter Exerzierwestentuch, ohne Strich.	Normalmuster und Vorschrift.
1,250	Meter dunkelmeliertes Hosentuch.	"
370	Meter Waffenrocktuch, dunkelblau.	"
505	Meter Kaputtuch.	"
150	Meter Westentuch, dunkelgrünmeliert.	"
530	Meter Hosentuch für Velofahrer (Diagonal).	Normalmuster.
150	Meter grünmelierter Lodenstoff.	Normalmuster 1907.
100	Meter Aufschlagtuch, scharlach, extra fein.	Normalmuster 1898.
80	Meter Aufschlagtuch, scharlach, mit Strich.	"
200	Meter Aufschlagtuch, scharlach, ohne Strich.	"
80	Meter Aufschlagtuch, karmin, extrafein.	"
100	Meter Aufschlagtuch, karmin, ohne Strich.	"
100	Meter Aufschlagtuch, schwarz, mit Strich.	"
80	Meter Aufschlagtuch, blau, mit Strich.	"
50	Meter Aufschlagtuch, grün, mit Strich.	"
15,000	Meter grauen, baumwollenen Futterstoff, croisé.	"
560	Meter rohe Futterleinwand.	"
540	Meter schwarzes Glanzfutter (Lustrine).	"
245	Meter Steifleinwand.	"
2,600	Meter Stoff für Arbeitskleider der Mannschaft.	"
450	Meter brauner Stoff für Arbeitskleider der Mannschaft.	"
300	Meter Baumwolltuch für Bereiterwesten.	Qualitätsmuster.
21,800	Meter Passement (schwarz).	"
400	Meter Leinwandbündel, braun.	"
2,780	Spulen schwarzen Faden.	"
355	Gros Steinnussknöpfe, 16 mm, inkl. 7 braun.	"
90	Gros Beinknöpfe, 19 mm.	"
128	Gros schwarze Beinknöpfe, 18 mm.	"
202	Gros schwarze Beinknöpfe, 16 mm.	"
1,350	Stück kleine Nickelknöpfe.	Normalmuster 1898.
400	Stück kleine, flache Nickelknöpfe.	"
800	grosse Schützenknöpfe.	"
305	Spühlen Knopflochfaden.	"
40	kg Haften und Ringli.	"

Gruppe VII.

8	Gros Hosenhaften.
440	Stück Feldmützen für Radfahrer.
187	Stück Mützen für Bereiter.
365	Stück Mützen für Pferdewärter.
3,550	Paar Wadenbinden.
540	Stallblusen.
510	Stallschürzen.
1,260	Paar Handschuhe aus Baumwolle.
1,000	Paar Filzhandschuhe.
920	zwillchene Transportsäcke.
1,000	Maschinengestrickte Ohrenkappen.
2,500	Lismer.
3,000	Paar Socken.

Ausführung nach:
Normalmuster 1898.
Ordonnanz 1898.
Modell.
„
Modell 1906.
Modell 1898.
„
Ordonnanz 1898.
Modell 1898.
Modell.
Nach Modell XII/05.
„
„

Gruppe VIII.

135	Paar Schäfte für Kavalleriestiefel.
120,000	Büchsen Schuhfett.
2,000	Büchsen schwarzes Schuhfett à 1 kg.

Ordonnanz 1893/98.
Qualitätsmuster.
„

Gruppe X.

800	Säbelgürtel für Offiziere.
700	Säbelriemen für Offiziere.
1,500	Schlagbänder für Offiziere.
800	Feldgürte für Offiziere.
800	Gabeltragriemen für Offiziere.
700	Futterale für Selbstladepistolen für Offiziere.
400	Tornister für Offiziere.
700	Schriftentaschen für Offiziere.
100	Tragriemen zum Feldgürtel.
100	Schlaufen zum Feldgürtel.

Modell 1899. *
„ *
„ *
„ *
„ *
„ *
Modell 1900. *
Modell 1899. *
„
„
„

Bern, den 8. Juli 1914.

(2.).

Kriegstechnische Abteilung.**Ausschreibung von Bauarbeiten.**

Über die Lieferung von Mobiliar (Schreiner- und Malerarbeiten), sowie der eisernen Möblierungseinrichtungen zum Postneubau in St. Gallen wird Konkurrenz eröffnet.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Bauleitung im Postneubau in St. Gallen aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot Postneubau St. Gallen“ bis und mit **21. Juli** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 7. Juli 1914.

(1.)

Über die Erd-, Maurer-, Verputz-, Steinhauer-, Eisenbeton-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten zu vier Munitionsmagazinen und einem Sprengstoffmagazin bei Lyss wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen, Muster und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 146) aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Zeughaus Lyss“ versehen bis und mit **17. Juli** nächsthin franko einzusenden an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 4. Juli 1914.

(2.)

Weizenverkauf.

Unter Auflage eines von der unterzeichneten Amtsstelle zu beziehenden Pflichtenheftes verkauft die schweizerische Militärverwaltung einige Partien Kansas-, Manitoba- und Montanaweizen ab Lager in Altdorf.

Bern, den 1. Juli 1914.

(2.)

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Schweizerische Bundesbahnen.

Lieferung von Schienenbefestigungsmittel.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet Konkurrenz über die Lieferung folgender Schienenbefestigungsmittel:

	Gewicht zirka
3,000 Stück Winkelaschen	22 Tonnen
550 Paar Höhenausgleichlaschen	10 "
110,000 Stück Unterlagsplatten	371 "
167,000 " Laschenbolzen	122 "
416,000 " Hakenbolzen	166 "
250,000 " Schienennägel	150 "
200,000 " Schwellenschrauben	85 "
480,000 " normale Klemmplatten	245 "
31,000 " Schraubenbolzen für gespaltene und für Zwillingsschwellen	30 "
45,000 " S-Klammern für gerissene Holzschwellen.	
550,000 " Stahlfederringe.	

Sämtliche Materialien sind auf Bahnwagen verladen, franko nach einer Station der schweizerischen Bundesbahnen zu liefern.

Schriftliche Offerten auf das Ganze oder auf Teillieferungen mit der Aufschrift „Angebot für Lieferung von Schienenbefestigungsmitteln“ sind, in Schweizerwährung berechnet, bis **1. August 1914** der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern verschlossen einzureichen.

Aus den Angeboten soll ersichtlich sein, auf welche Eisen- oder Stahlsorte sich die Preise der verschiedenen Artikel beziehen und welche Lieferfristen, vom Tage des Zuschlags an gerechnet, beansprucht werden.

Es wird Teilung der einzelnen Positionen vorbehalten. Aus den Angeboten soll deshalb ersichtlich sein, ob die Preise nur für den ganzen Posten oder auch für Bruchteile der ausgeschriebenen Quantitäten gelten.

Die Angebote bleiben bis 12. September 1914 verbindlich.

Nähere Auskunft erteilt die Oberbaumaterialverwaltung der schweizerischen Bundesbahnen im Dienstgebäude auf dem Brückfeld (Mittelstrasse) in Bern, wo auch die Zeichnungen und Lieferungsvorschriften bezogen werden können.

Bern, den 25. Juni 1914.

(2.)

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	2 Bureagehülften IV. Klasse auf der Abteilung der Ein-nahmenkontrolle	Gute Schulbildung; Kenntnis der deutschen u. französischen Sprache, sowie des praktischen Eisenbahndienstes, insbesondere des Stations-rechnungswesens	1600 bis 2500	25. Juli 1914 (2.)

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburts-jahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfang-nahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | |
|---|--|
| 1. Postunterbureauchef in Leysin. | } Anmeldung bis zum 25. Juli 1914 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2. Posthalter und Briefträger in Morgins. | |
| 3. Briefträger in Biel. | } Anmeldung bis zum 25. Juli 1914 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 4. Postkommis in Zürich. | |
| 5. Paketträger in Zürich. | } Anmeldung bis zum 25. Juli 1914 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| | |

- | | |
|--|--|
| 1. Zwei Briefträger in Genf. | } Anmeldung bis zum 18. Juli 1914 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2. Postkommis in Carouge (G.). | |
| 3. Briefträger in Travers. Anmeldung bis zum 18. Juli 1914 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. | |
| 4. Zwei Postbureaudiener in Basel. | } Anmeldung bis zum 18. Juli 1914 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 5. Briefkastenleerer in Basel. | |
| 6. Postkommis in Uster. Anmeldung bis zum 18. Juli 1914 bei der Kreispostdirektion in Zürich. | |
| 7. Postkommis in St. Margrethen. Anmeldung bis zum 18. Juli 1914 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | |
| 8. Postkommis in Lugano. Anmeldung bis zum 18. Januar 1914 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. | |

Telegraphenverwaltung.

1. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau Vevey. Anmeldung bis zum 25. Juli 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 2. Telegraphist und Telephonist in Morgins. Anmeldung bis zum 25. Juli 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 3. Sekretär I. Klasse bei der Kreistelegraphendirektion Bern. Anmeldung bis zum 25. Juli 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 4. Telegraphist und Telephonist in Embrach. Anmeldung bis zum 25. Juli 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
 5. Drei Telegraphengehülffinnen in Zürich. Anmeldung bis zum 25. Juli 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
-
1. Telephonehülfe I. Klasse in Bern. Anmeldung bis zum 18. Juli 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1914
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.07.1914
Date	
Data	
Seite	694-702
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 445

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.